

Jahresbericht 2007

Im Zeichen der Palliativ-Versorgung

Im Februar 2007 musste der Hospizverein Waldbronn Insolvenz anmelden. Im Herbst gründete sich der neue Hospizverein Mittleres Albtal. Er versorgt neben Karlsbad und Waldbronn auch Marxzell und schließt damit eine Versorgungslücke. Im September schloß der Kinderhospizdienst Mittelbaden. Die Betreuung für Karlsbad und Waldbronn liegt nun allein in den Händen des Kinderhospizdienstes Karlsruhe.

Die Gesetzgebung erhob die Palliativ-Versorgung zum Grundrecht und forderte spezialisierte Hospiz- und Palliativ-Zentren. Auch das abendliche Fernsehprogramm sprach über Hospiz, die Würde und Selbstbestimmung am Lebensende. Der Deutsche Hospiz- und Palliativ-Verband, bisher die Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz, integriert die Hospiz-Versorgung, d.h. Sterbe- und Trauerbegleitung mit der Palliativ-Versorgung, d.h. auch der Schmerzmedizin.

Vor diesem Hintergrund initiierte die Hospiz-Stiftung ein Podiumsgespräch „Palliativ-Versorgung“ während des Onkologischen Patiententages in Karlsruhe und übernahm die Moderation. Der <http://www.hospiz-wegweiser.net/> wurde zur umfassendsten Informationsquelle für regionale Hospiz- und Palliativangebote. Die Palliativ-Beratungs-Aktion für Bürgerinnen und Bürger von Karlsbad und Waldbronn informierte über die Palliativ-Versorgung. Des Weiteren wurden Hospiz-Projekte in Schulen unterstützt.

Anlässlich des Hospiz-Empfangs wurden Fördergelder in Höhe von 9.500 Euro ausgeschüttet bzw. zugesagt. 2.000 Euro wurden für die ambulante Hospizarbeit, 1.500 Euro zur Finanzierung

des Trägeranteils stationärer Hospize, 1.500 Euro für die Palliativ-Beratung in Karlsbad und Waldbronn und 3.000 Euro für die Kinderhospizarbeit übergeben und weitere 1.500 Euro zugesagt. Damit wurden 8.000 Euro für die Hospizarbeit der Menschen in Karlsbad, in Waldbronn und in den angrenzenden Orten verwendet; die Mittel des Kinderhospiz-Notfonds kamen zweckbestimmt aus der gesamten Region und wurden entsprechend eingesetzt.



Die Stiftung wird seit ihrer Gründung im Dezember 2001 ehrenamtlich von drei Vorstandsmitgliedern geführt. Diese werden von drei Stiftungsratsmitgliedern unterstützt und kontrolliert. Zusätzlich überprüfen Regierungspräsidium und Finanzamt die Arbeit der Stiftung regelmäßig.

In den kommenden Jahren, mit immer mehr alten hilfsbedürftigen Menschen, wird die Hospizarbeit immer mehr benötigt. Immer weniger junge Menschen können dann mit Spenden und ehrenamtlicher Tätigkeit helfen. Da die Hospizarbeit nur zum Teil von den Kranken- und Pflegekassen finanziert wird, muss die Stiftung wachsen, um nachhaltig höhere Kapitalerträge zu erzielen, mit denen die segensreiche Hospizarbeit Jahr für Jahr gefördert wird.

Palliativ-Versorgung besteht aus Beratung, Pflege und Medizin. „Pallium“ bedeutet „Mantel“ und soll als „Schutzmantel“ die Lebensqualität von Patienten und ihren Familien angesichts einer lebensbedrohlichen Krankheit verbessern. Die Leiden, d.h. Schmerzen und andere körperliche, psychosoziale oder spirituelle Beschwerden, sollen verhütet oder erleichtert werden.

Weitere Informationen bei:

Wilfried Ludwigs, Ringstraße 2A, 76476 Bischweier, Tel. 07222 94 99 24, Fax 07222 94 99 25,
Liselotte Lossau, Polytec Platz 11, 76337 Waldbronn, Fax 07243 61778, Rudi Knodel, Bürgermeister von Karlsbad
eMail: Stiftung@Hospiz-Karlsbad-Waldbronn.net Internet: www.Hospiz-Karlsbad-Waldbronn.net

Jahresabschluss 2007

Einnahmen

Zinserträge		6.719,74
Spenden für ambulanten Hospizdienst	3.500,00	
Spenden für Palliativ-Versorgung	50,00	
Spenden für Kinderhospiz	1.500,00	
Allgemeine Spenden*	1.660,00	6.710,00
		<u>13.429,74</u>

Ausgaben*

Allgemein	1.655,56	
Veranstaltungen & Infos & Wegweiser	1.868,13	
Stationäre Hospizleistungen	1.500,00	
Ambulanter Hospizdienst	2.000,00	
Ambulante Palliativ-Versorgung	1.500,00	
Ambulante Kinderhospizarbeit**	3.000,00	11.523,69
		<u>1.906,05</u>

Stiftungskapital

Stiftungskapital (01.01.2007)	165.715,00	
Zustiftungen 2007	13.500,00	
Stiftungskapital (31.12.2007)		<u>179.215,00</u>

*) zuzüglich Sachspenden in Höhe von 2.920,00 €

***) außerdem Förderzusage Kinderhospiz 1.500,00 €

Wir danken allen unseren **Spendern**.

Wir danken allen unseren **Stiftern**:

Heinz und Liselotte Lossau*, Waldbronn, Martina und Dr. Dieter Wild*, Karlsbad-Ittersbach;
Wilfried Ludwigs*, Bischweier; Dore Dinkelman-Möhring*, Waldbronn; Gemeinde Karlsbad*;
Gemeinde Waldbronn; Krankenpflegeverein Langensteinbach; Kurt Teil, Ettligen;
Kath. Kirchengemeinde Busenbach; Kath. Kirchengemeinde Etzenrot, Hans Jost, Ittersbach;
Gerhard Schaar, Waldbronn; Ev. Seniorenkreis, Waldbronn; Hans Meyer, Waldbronn;
Waltraud Frey Karlsruhe; Familie Adams, Waldbronn; Hildegard und Hansjörg Seng, Karlsruhe,
Inge Rau, Waldbronn; Bettina und Martin Roller, Waldbronn; Herrmann Ultraschalltechnik, Karlsbad;
Schreinerei Zeyer, Karlsbad; WDB GmbH Zeyer, Karlsbad; Maria und Jürgen Seeger, Ettligen.

* Sie haben die Stiftung am 6. Dezember 2001 errichtet